

## Baumschlagers Jäger stehen bereit



Am Freitag wird die vierte Rebenland-Rallye gestartet / Auf Seriensieger Raimund Baumschlager wartet mit dem Salzburger Hermann Neubauer ein starker Widersacher, aber auch Konkurrenz aus dem eigenen Team

Die Spannung steigt im Rebenland. Am kommenden Freitag mutiert die Südsteiermark im Rahmen der Rebenland-Rallye wieder einmal zum rotweißbroten Motorsportland Nummer eins. Zum vierten Mal fahren die besten heimischen und auch einige internationale Rallyepiloten im Raum rund um Leutschach um Punkte in der österreichischen Staatsmeisterschaft, im Rallye-Pokal der OSK bzw. auch im Mitropacup.

Um 15 Uhr geht's am Freitag mitten in Leutschach los, werden die teilnehmenden Teams vom Startgelände auf dem Hauptplatz ins 14 Sonderprüfungen umfassende Abenteuer geschickt, nach dem am Samstag so gegen 19 Uhr der Sieger feststehen sollte. Als großer Favorit auf diesen gilt natürlich Raimund Baumschlager, der mit seinem Skoda Fabia S2000 alle bisherigen drei Rebenland-Rallyes für sich entscheiden konnte und dementsprechend zuversichtlich, aber doch mit Respekt ins Rennen geht. „Es gibt einige Kandidaten, die hier ebenso gewinnen können“, meint der 12-fache Rekord-Staatsmeister aus Oberösterreich. Einer davon ist Hermann Neubauer, der letztes Jahr ein paar Mal nur durch unglaubliches Pech an seinem ersten Sieg in einem Staatsmeisterschaftslauf gehindert wurde. Mit dem Ford Focus S2000 aus dem Hause Zellhofer Motorsport nimmt der Salzburger einen neuerlichen Anlauf auf ein Erfolgserlebnis, das er sich aufgrund seines Könnens sicherlich schon längst verdient hätte. Aber auch aus dem eigenen BRR-Rennstall erwartet Baumschlager starke Konkurrenz. Zum einen feiert der Wiener Mario Saibel im Rebenland seinen Auftakt in eine Saison, in der er immerhin einen Vize-Staatsmeistertitel zu verteidigen hat. Zum anderen kommt mit Fabian Kreim ein deutsches Supertalent nach Leutschach. Der 22-jährige ADAC-Förderpilot aus Fränkisch-Crumbach legte vor kurzem eine eindrucksvolle Premiere hin, indem er in seinem allerersten Rennen in einem Allrad-Boliden gleich die Saarland-Pfalz-Rallye, also Deutschlands Meisterschaftsaftakt, gewann. „Er ist ein zielstrebig junger Mann, der alle Voraussetzungen für eine tolle Motorsportkarriere mitbringt“, lobt Teamchef Baumschlager seinen Schützling. „Ich bin selber gespannt, wie er sich mit dem Skoda Fabia S2000 auf den anspruchsvollen und teils wirklich sehr schnellen Abschnitten im Rebenland macht.“

Vor dem Start haben die Rebenland-Rallye-Teilnehmer am Freitag noch die Möglichkeit zu einem letzten Check. Organisationschef Erich Plasch: „Von 9 bis 12 Uhr findet wie jedes Jahr am Pockenbergr der Shakedown statt. Auf 1,2 Kilometern mit neun Kurven und einer Spezialkehre haben die Piloten da noch die Möglichkeit, um einiges auszuprobieren.“

### Technische Daten der 4. Rebenland Rallye 2015

Gesamtkilometer: 302,16 Kilometer

Inkludiert sind: 14 Sonderprüfungen

mit einer Distanz von 157,49 Kilometern

Streckenbeschaffenheit: 100 % auf Asphalt

### Zeitplan

Freitag, 27. März 2015

15.05 Uhr Start der Rallye am Hauptplatz in Leutschach

15.23 Uhr SP 1 Panoramastraße 8,03 Kilometer

15.44 Uhr SP 2 Remschnigg 11,58 Kilometer

16.06 Uhr Regrouping In FF Leutschach

17.44 Uhr SP 3 Pößnitz – Panoramastraße 8,34 Kilometer

18.09 Uhr SP 4 Remschnigg 11,58 Kilometer

18.31 Uhr Regrouping In FF Leutschach

19.34 Uhr SP 5 Pößnitz – Panoramastraße 8,34 Kilometer

19.59 Uhr Service In Leutschach

20.54 Uhr Parc Ferme In FF Leutschach – Ende 1. Etappe

Samstag, 28. März 2015

7.55 Uhr Parc Ferme Out – Service In

8.20 Uhr SP 6 Poharingberg 2,99 Kilometer

8.35 Uhr SP 7 Glanz 10,97 Kilometer

8.55 Uhr Regrouping In FF Leutschach

10.25 Uhr SP 8 Poharingberg 2,99 Kilometer

10.40 Uhr SP 9 Glanz 10,97 Kilometer

11.00 Uhr Regrouping in FF Leutschach

14.01 Uhr SP 10 RK Eichberg (1 Runde + Ausfahrt) 16,04 Kilometer

14.31 Uhr SP 11 RK Schlossberg (1 Runde + Ausfahrt) 20,32 Kilometer

15.09 Uhr Regrouping in FF Leutschach

16.17 Uhr SP 12 RK Eichberg (1 Runde + Ausfahrt) 16,04 Kilometer

16.47 Uhr SP 13 RK Schlossberg (1 Runde + Ausfahrt) 20,32 Kilometer

17.25 Uhr Regrouping In FF Leutschach

18.28 Uhr SP 14 Powerstage Eichberg 8,98 Kilometer

18.51 Uhr Ziel und Ende der Rallye vor dem Knielyhaus